

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Tiorfix 100 mg Hartkapsel

Racecadotril

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Tiorfix und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Tiorfix beachten?
3. Wie ist Tiorfix einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tiorfix aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Tiorfix und wofür wird es angewendet?

Tiorfix ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Durchfall.

Tiorfix ist indiziert für die Behandlung von Symptomen einer akuten Diarrhö bei Erwachsenen wenn die Ursache des Durchfalls nicht behandelt werden kann.

Wenn die Behandlung der Ursache möglich ist, kann Racecadotril als Begleittherapie angewendet werden.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Tiorfix Beachten?

Tiorfix darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Racecadotril oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie jemals nach der Einnahme von Racecadotril einen schweren Hautausschlag oder Hautabschälung, Blasenbildung und/oder wunde Stellen im Mund entwickelt haben.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Tiorfix einnehmen, wenn:

- Sie Blut oder Eiter im Stuhl haben und wenn Sie Fieber haben. Die Ursache des Durchfalls könnte eine bakterielle Infektion sein, die durch Ihren Arzt behandelt werden muss,
- Sie chronischen Durchfall haben oder der Durchfall durch Antibiotika verursacht wird,
- Sie an einer Nierenerkrankung oder an einer eingeschränkten Leberfunktion leiden,
- Sie lange oder unkontrolliert erbrechen müssen,
- Sie Laktose intolerant sind (siehe "Tiorfix enthält Laktose").

Bei Anwendung dieses Präparats wurde über das Auftreten von Hautreaktionen berichtet. In den meisten Fällen sind diese leicht bis mittelstark. Beim Auftreten starker Hautreaktionen ist die Behandlung sofort zu beenden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Racecadotril ist geboten:

Im Zusammenhang mit der Behandlung mit Racecadotril wurden schwere Hautreaktionen, einschließlich Arzneimittelreaktionen mit Eosinophilie und systemischen Symptomen (DRESS), gemeldet. Wenn Sie eines der in Abschnitt 4 beschriebenen Symptome im Zusammenhang mit diesen schweren Hautreaktionen bemerken, beenden Sie die Anwendung von Racecadotril und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Einnahme von Tiorfix zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Setzen Sie insbesondere Ihren Arzt in Kenntnis, wenn Sie eines der folgenden Medikamente einnehmen:

- ACE-Hemmer (z.B. Captopril, Enalapril, Lisinopril, Perindopril, Ramipril) werden verwendet, um den Blutdruck zu senken oder die Beanspruchung des Herzens zu verringern.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Anwendung von Tiorfix wird nicht empfohlen, wenn Sie schwanger sind oder glauben, dass Sie schwanger sein könnten oder wenn Sie stillen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Tiorfix hat einen geringen oder keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen.

Tiorfix enthält Laktose

Tiorfix enthält Laktose (eine Zuckerart). Bitte nehmen Sie Tiorfix erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Dieses Arzneimittel enthält kein Gluten.

3. Wie ist Tiorfix einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Tiorfix wird in Kapselform angeboten.

Die übliche Dosierung beträgt 1 Kapsel dreimal täglich, zum Schlucken mit einem Glas Wasser. Tiorfix wird vorzugsweise vor den Hauptmahlzeiten eingenommen, doch zu Beginn der Behandlung dürfen Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt 1 Kapsel Tiorfix einnehmen.

Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie lange die Behandlung mit Tiorfix dauern wird. Die Behandlung sollte bis zum Auftreten von zwei normalen Stuhlgängen fortgesetzt werden, jedoch nicht länger als 7 Tage dauern.

Um den Flüssigkeitsverlust als Folge Ihres Durchfalls auszugleichen, müssen Sie dieses Arzneimittel zusammen mit ausreichend Flüssigkeit und Salzen (Elektrolyte) verabreichen. Die beste Wiederzuführung von Flüssigkeit und Salzen bekommen Sie über eine sogenannte orale Rehydrierungslösung (fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind).

Die Dosierung muss bei älteren Menschen nicht angepasst werden.

Anwendung bei Kindern

Für die Anwendung bei Kindern und Säuglingen stehen andere Darreichungsformen von Tiorfix zur Verfügung.

Wenn Sie eine größere Menge von Tiorfix eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Tiorfix haben angewendet, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie die Einnahme von Tiorfix vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sie müssen die Behandlung mit Tiorfix sofort einstellen und umgehend ärztlichen Rat einholen, wenn Sie Symptome eines Angioödems aufweist wie z. B.:

- Schwellung von Gesicht, Zunge und Rachenraum,
- Schwierigkeiten beim Schlucken,
- Nesselsucht und Atembeschwerden.

Wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken, beenden Sie die Einnahme von Racecadotril und suchen Sie sofort einen Arzt auf:

- Großflächiger Hautausschlag, hohe Körpertemperatur und vergrößerte Lymphknoten (DRESS-Syndrom).
- Atembeschwerden, Schwellungen, Benommenheit, Herzrasen, Schweißausbrüche und das Gefühl, das Bewusstsein zu verlieren, sind Symptome einer plötzlichen, schweren allergischen Reaktion.

Die am häufigsten auftretenden Nebenwirkung ist Kopfschmerzen (*mehr als 1 von 100 Patienten*).

Es wurde über folgende auftretende Nebenwirkungen berichtet:

Gelegentlich (*kann bis zu 1 Anwender von 100 betreffen*): Ausschlag und Erythem (Hautrötung).

Nicht bekannt (*Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar*) : Erythema multiforme (rosafarbene Wunden an den Extremitäten und im Mund), Entzündung von Zunge, Gesicht, Lippen oder Augenlid, Nesselfieber, Erythema nodosum (Entzündung in Form eines Knötchens unter der Haut), papulöser Ausschlag (Hautausschlag mit harten, knotenartigen Wunden), Prurigo (juckende Hautwunden), Pruritus (Juckreiz am ganzen Körper), toxischer Hautausschlag.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen:

Belgien

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

www.afmps.be

Abteilung Vigilanz:

Website: www.notifieruneffetindesirable.be

E-Mail: adr@fagg-afmps.be

Luxemburg

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy

oder

Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der

Gesundheitsbehörde in Luxemburg

Website: www.guichet.lu/pharmakovigilanz

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Tiorfix aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Packungsbeilage beachten.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Tiorfix enthält

Der Wirkstoff ist Racecadotril. Jede Kapsel enthält 100 mg Racecadotril.

Die sonstigen Bestandteile sind Lactosemonohydrat, prägelatinierte Maisstärke, Magnesiumstearat und hochdisperses Siliciumdioxid.

Die Kapsel enthält Gelatine, Eisenoxid gelb (E172) und Titandioxid (E171).

Wie Tiorfix aussieht und Inhalt der Packung

Tiorfix ist in Form einer elfenbeinfarbenen Hartkapsel erhältlich.

Jede Packung enthält 6, 10, 20, 100 oder 500 Hartkapseln. Die Packungsgrößen mit 100 und 500 Stück sind nur zur Verwendung im Krankenhaus bestimmt.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Bioprojet Europe Ltd.

101 Furry Park road, Killester

Dublin-5

Irland

Hersteller

FERRER Internacional, S.A.

Gran Via Carlos III, 94

08028 Barcelona (Spanien)

oder

SOPHARTEX,

21 rue du Pressoir,

28500 Vernouillet (Frankreich)

Örtlicher Vertreter

Bioprojet Benelux

Tel: +32 (0)78 05 02 02

E-mail: info@bioprojet.be

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

BELGIEN: TIORFIX

DÄNEMARK: HIDRASEC

DEUTSCHLAND: Tiorfan

ESTLAND: HIDRASEC

FINNLAND: HIDRASEC

GRIECHENLAND: Hidrasec

IRLAND: HIDRASEC

ITALIEN: Tiorfix

LETTLAND: HIDRASEC

LITAUEN: HIDRASEC

LUXEMBURG: TIORFIX

NIEDERLANDE: HIDRASEC

NORWEGEN: HIDRASEC

ÖSTERREICH: HIDRASEC

POLEN: TIORFAN

PORTUGAL: Tiorfan

SCHWEDEN: HIDRASEC

SLOVAKEI: HIDRASEC

SLOVENIEN: HIDRASEC

SPANIEN: Tiorfan

TSCHECHISCHE REPUBLIK: HIDRASEC

UNGARN: HIDRASEC

VEREINIGTES KÖNIGREICH: HIDRASEC

Verkaufsabgrenzung

Apothekenpflichtig

Zulassungsnummer: BE400741

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 06/2024.